

GOTTESDIENSTIMPULSE, MEDITATION, GEBETE FÜR KINDER

ERDE

Wir bezeichnen die Erde als Mutter. Sie ist der mütterliche Urgrund, aus dem sich alles aufbaut, aus dem alles zur Gestalt wird. Wir selbst sind aus diesem Stoff, essen und trinken wir doch von ihr wie Säuglinge an der Brust der Mutter. Wir sind ein Teil dieser Erde, sie ist ein Teil von uns.

Erde fruchtbare Erde
Ohne sie gibt es kein Leben
Sie gibt uns Nahrung
Jeder genießt ihre GÜTE

Gelobt seist du, mein Herr,
durch unsere Schwester, unsere Erde:
die uns ernährt und erhält,
die vielerlei Früchte hervorbringt,
bunte Blumen und Gräser.

SONNENBLUMEN MEDITATION

(Pantomimische Gestaltung)

Material: für jedes Kind eine Sonnenblume, Musik Enya "The memory of trees (Nr.4)"

Scheinwerfer für die Sonne

1 Kind liest den Text / die anderen machen die Pantomime dazu

TEXT

1. Die Sonnenblume streckt sich der Sonne entgegen. Ihre Blüte wendet sie der Sonne entgegen- auch wir wenden uns Gott zu, damit wir Licht und Freude in die Welt strahlen. Wer sich Gottessonne zuwendet, lässt seinen Schatten, Schuld, Mängel, Misserfolg hinter sich.
2. Viele kleine Körner und viele Blütenblätter machen eine freundliche Blume. Gemeinsam gestalten wir eine freundliche Welt. Jedes Korn hält das andere, wer richtig an seinen Platz sitzt, verhindert, dass jemand ausfällt,
3. Das Korn ist sehr nützlich, z.B. im gesunden Brot oder Öl. So dienen wir als Gemeinschaft in Liebe und Gebet der Welt. In jedem Korn ist das Wunder einer neuen Sonnenblume versteckt. Wir können Früchte weitergeben, die unser Leben überschreiten.
4. Ein großes Sonnenblumenfeld, ein Meer kleiner strahlender Sonnen, fesseln unsere Augen.

AUSFÜHRUNG

1. Bild: die Kinder liegen am Boden, in der Hand eine Sonnenblume-die Musik beginnt- dann werden die Kinder mit dem Scheinwerfer beleuchtet- wenn es in der Musik zum sängerischen Part kommt, beginnen sich die Kinder zu bewegen und stehen langsam auf und wenden sich der Sonne zu (Scheinwerfer) die Sonne verändert sich – die Kinder drehen sich hinterher

2. Bild: die Kinder bilden zwei Kreise. Eine Gruppe sind Kerne, die andere Gruppe sind Blätter – Bewegung im Kreis zur Musik

3. Bild: Die Kinder stellen sich in Reihen auf und schauen ins Publikum, mit der Blume in der Hand

4. Bild: Die Kinder strecken die Hände in die Höhe

GEDANKEN ZU DEN ELEMENTEN

ERDE

Erde, Steine, Sand und Lehm gehören zu den Hauptsubstanzen unseres Planeten.

Wir leben auf der Erde und von ihr.

- bei Spaziergängen und Wanderungen „erden“ wir uns
- gleichzeitig massieren wir die Reflexzonen unserer Füße (besonders beim Barfuß gehen)
- beim Essen von Brot, das aus Getreide hergestellt wird

Die Erde ist ein offenes Buch für den, der sehen kann.

FEUER

Feuer kann kochen und schmelzen, erwärmen und erhellen, vernichten und Licht erzeugen, Feuer kann antreiben und einbrennen.

Feuer verbreitet Unsicherheit und Angst und in erster Linie Licht und Wärme.

- der Schein der Kerze
- die Wärme eines Kaminfeuers
- die Romantik und Kraft, die von einem Lagerfeuer ausgehen
- ein sonniger Tag

All das trägt zu unserem Wohlbefinden bei.

WASSER

Wasser ist Leben! Das „bewusst über sich rinnen lassen“ reinigt nicht nur körperlich, sondern auch gedanklich.

- dem Lauf eines Baches zusehen
- die Füße ins Wasser stellen
- Schiffchen fahren lassen

All das bringt neue Energie.

LUFT

Luft kann tragen, bewegen, antreiben, Luft macht Musik und Geräusche.

Vom ersten bis zum letzten Atemzug sind wir an das Ein- und Ausatmen gebunden und somit völlig vom Element Luft abhängig.

- frische, saubere Luft bewusst einatmen
- Drachen steigen lassen
- dem Treiben der Blätter im Wind zusehen
- ziehende Wolken verfolgen

Diese „ganz normalen“ Dinge bewusst wahrnehmen, stärkt uns ganzheitlich.

FÜRBITTEN

1. Vater wir bitten dich für ein gesundes Wasser, das unserem Körper Kraft gibt und das uns innerlich heilt.

2. Vater, schenke uns frischen Atem, der durch unsere Stimmbänder vieles zur gegenseitigen Verständigung beiträgt.

3. Wir sind umgeben von fruchtbarer Erde. Sie nährt uns Jahr für Jahr. Hilf uns sie nicht zu verschmutzen.

4. Das Feuer wärmt uns und gibt uns in der Nacht Licht. Lass uns versuchen, mit Begeisterung für etwas zu brennen.